KONDENSATIONSKERNE, IDEENTRÄGER UND VEHIKEL

22. OKTOBER – 28. NOVEMBER 2021

100 Jahre Joseph Beuys. Dies ist ein willkommener Anlass für unsere Ausstellung in Zusammenarbeit mit der Spiegelberger Stiftung Hamburg, aber wichtiger für dieses Projekt ist die Bedeutung des Künstlers Joseph Beuys, der 35 Jahre nach seinem Tod für die Kunst der Gegenwart und für die aktuellen Diskussionen über die politische und gesellschaftliche Dimension von Kunst eine Art idealtypische Referenz darstellt. In dieser Ausstellung vereinen wir eine hohe Dichte an künstlerischen Ideen mittels den Plakaten von Beuys. Jedes der Plakate steht für eine Ausstellung, eine Aktion oder eine künstlerische Affirmation. Jedes Plakat ist wiederum selbst ein Kunstwerk im Sinne der „Sozialen Plastik" und somit gesellschaftlich wirksam. Die Erweiterung des Kunstbegriffs hin zur „Sozialen Plastik" durch Beuys führt zu jener legendären Aussage „Jeder Mensch ist ein Künstler". Das bedeutet nicht, dass wir alle im engeren Sinne künstlerisch tätig sind, sondern dass jede Aktivität des Menschen mit seinem kreativen Potential gestaltende Kraft und Wirkung in die Gesellschaft hinein hat.

Die Ausstellung umfasst ca. 250 signierte Plakate, Multiples und Ephemera von Beuys und ist damit Ausdruck seines vielfältigen künstlerischen Schaffens. Jede Besucher*in kann anhand dieses Kosmos an Gedanken, Weltzugängen und Gestaltungskräften Teil der sozialen Plastik dieser Ausstellung werden.

BEGLEITPROGRAMM

BEUYS – LEBENSSTATIONEN IM BLICK
FREITAG, 22.OKT. 2021, 19UHR
VORTRAG RENE SPIEGELBERGER
Eintritt: 10 EUR, Schüler*innen und Auszubildende frei

VON DER NATÜRLICHEN KRAFT DER KUNST. DIE ROLLE DER NATUR IM WERK VON BEUYS.
MITTWOCH, 27.OKT. 2021, 19UHR
VORTRAG STEFAN WIMMER
Direktor Kunstakademie Bad Reichenhall
Eintritt: 10 EUR, Schüler*innen und Auszubildende frei

JOSEPH BEUYS – EIN FILM
MITTWOCH, 03.NOV. 2021, 19:30UHR
Ort: Kunstakademie, Alte Saline 10
Eintritt frei

DIE SOZIALE PLASTIK BEI BEUYS
DONNERSTAG, 18.NOV. 2021 19UHR
PODIUMSGESPRÄCH MIT DR. MARIA SCHINDELEGGER
Direktorin DASMAXIMUM
Eintritt: 10 EUR, Schüler*innen und Auszubildende frei

FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
JEDEN MITTWOCH (OHNE VERANSTALTUNG) 17 UHR
Eintritt: 10 EUR, Schüler*innen und Auszubildende frei

Städtische Galerie im Alten Feuerhaus

Städtische Galerie im Alten Feuerhaus
Aegidiplatz 3
83435 Bad Reichenhall
+49 8651 3713

info@kunstakademie-reichenhall.de

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Wir freuen uns über einen selbstgewählten Beitrag zur Finanzierung der Kultur in Bad Reichenhall in unserer Spendenbox.

Zum Werkverzeichnis aus den Sammlungen von Claus von der Osten und Rene S. Spiegelberger erscheint eine Vorzugsausgabe mit einer Edition von Joseph Beuys: Difesa della natura (Clavicembalo), Siebdruck auf Maschinenbütten im Format 99,5 × 67,5 cm, signiert und nummeriert von Joseph Beuys, 1981 (Gesamtauflage von 300 Stück)

Bitte beachten Sie die im Zeitraum der Ausstellung geltenden Covid-19 Regeln. Wir behalten uns vor, den Einlass zu den Veranstaltungen gemäß den zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Regelungen zu begrenzen oder die Veranstaltung abzusagen.

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf fotografischen Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kunstakademie oder der Stadt Bad Reichenhall verwendet werden.

Ein Projekt der Kunstakademie Bad Reichenhall und der Spiegelberger Kunststiftung

KunstAkademie Bad Reichenhall

Spiegelberger Kunststiftung

Gefördert von der ESB Energie Südbayern und der Sparkasse Berchtesgadener Land

ESB Energie Südbayern

Sparkasse Berchtesgadener Land

25 JAHRE KUNSTAK BAD REI

JOSEPH BEUYS

MULTIPLES, PLAKATE & EPHEMERA

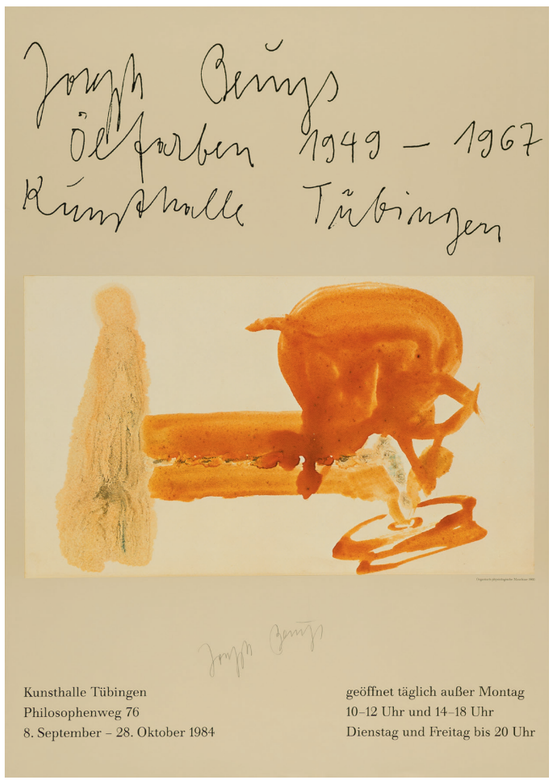
Beuys am Stand der Galerie Staeck, Kölner Kunstmarkt, 70er Jahre, Foto: Klaus Staeck (c) VG Bildkunst Bonn

JOSEPH BEUYS

Edition Staeck, Heidelberg 1978

KONDENSATIONS-KERNE

Beuys Verständnis von Kunstwerken als Kondensationskerne entspringt der Vorstellung, dass jedes Kunstwerk in seinem Innersten aus der Idee der Künstler*in besteht und mit dem künstlerischen Impuls eine hohe Energiedichte aufweist, die dann in jeder Begegnung des Kunstwerkes mit der Außenwelt, seien es Betrachter*innen und ihre Gedanken oder auch Räume, Aktionen oder Performances weitere Anlagerungen künstlerischer Energie auslöst. In der Systemtheorie werden diese Kondensationskerne als Attraktoren beschrieben, in der Physik bezeichnen wir sie als schwarze Löcher. Allen diesen Beschreibungen gemein ist die Anziehungskraft durch hohe Dichte. Sei es eine Massedichte wie in der Physik, eine Strömungsdichte wie in der Theorie komplexer Systeme oder die Dichte künstlerischer Energie bei Beuys.



Joseph Beuys. Ölfarben, 1949-1967, Kunsthalle Tübingen 1984

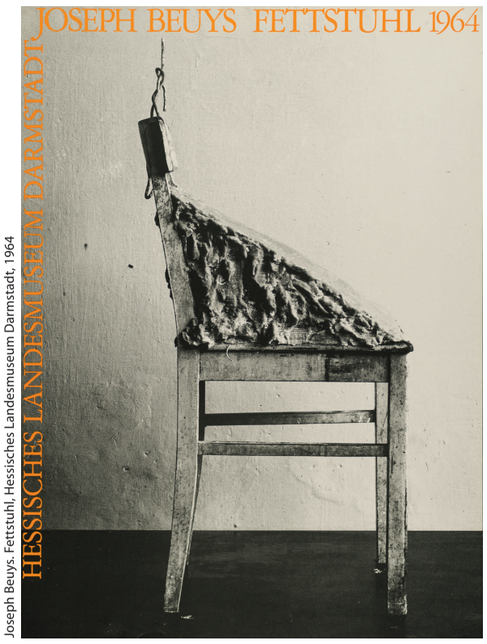
„Wenn einer fähig war, Bild und Text so wirkungsvoll, so visionär und werbewirksam wie Kunst im öffentlichen, kulturellen und akademischen Raum zu installieren, zu manifestieren und zu dekonstruieren als gleichrangiger Antipode zu Andy Warhol, dann ist es Joseph Beuys. Er wusste, warum und wofür er warb: den erweiterten Kunstbegriff und die soziale Plastik …“

PROF. KATHARINA SIEVERDING

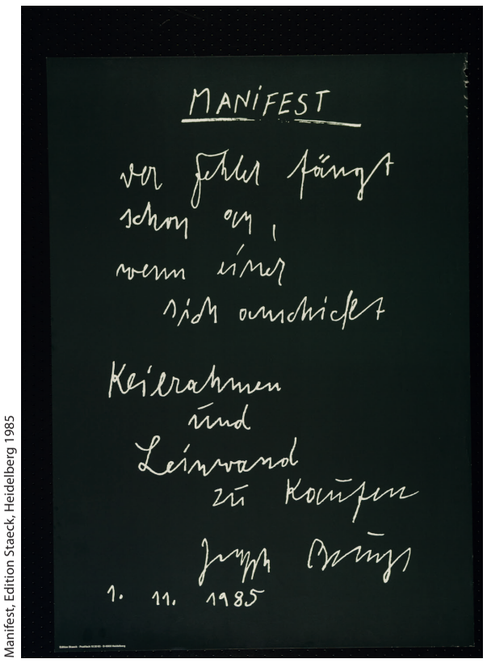
Andy Warhol & Joseph Beuys, Galerie Lucio Amelio, 1980, Foto: Mimmo Jodice

IDEENTRÄGER

Ebenso versteht Beuys seine so genannten Multiples (Editionen) oder Plakate als künstlerische Akte und Objekte, die diese Qualität in sich tragen und damit quasi als Botschaften der künstlerischen Idee in die Welt gesendet werden, um diese zu verändern.



Joseph Beuys. Fettstuhl, Hessisches Landesmuseum Darmstadt, 1964



Manifest, Edition Staeck, Heidelberg 1985

Mensch, Du hast die Kraft zu Deiner Selbstbestimmung, Die Grünen, Düsseldorf 1980

VEHIKEL

Jedes Plakat, jedes Multiple, jeder Vortrag und nicht zuletzt jedes Kunstwerk im eigentlichen Sinne ist als Vehikel zur Kommunikation zu verstehen. Kommunikation ist die Basis der Wirkung von Kunst und Künstler. Dabei ist von außerordentlicher Bedeutung, dass jede Äußerung und sogar das Denken an sich Ausdruck eines kreativen Ereignisses ist. In dem Moment wo dieses kreative Ereignis das Individuum verlässt, sei es als gesprochenes Wort oder in einer materialisierten Form, hat es gestaltende Kraft, ist es in der Welt und hat Einfluss auf sie.

Coyote. Performance by Joseph Beuys, Welsh Arts Council, Cardiff 1978, Foto: Caroline Tisdall

„Wenn man zu dem Ergebnis gekommen ist, daß die Verständigung zwischen Menschen ganz allgemein nur durch das Kunstwerk des Denkens und der Sprache vollziehbar ist – vorausgesetzt wie jetzt immer, daß man auf diesen anthropologischen Punkt kommt, wo Denken bereits eine Kreation und ein Kunstwerk ist, also ein plastischer Vorgang und fähig ist, eine bestimmte Form zu erzeugen, und sei es nur eine Schallwelle, die das Ohr des anderen erreicht –, wenn ich das also jetzt niederschreibe, gibt es in der Welt eine Form, die ist zweifellos vom Menschen gemacht.“

JOSEPH BEUYS

Alle Abbildungen: (c) VG Bildkunst Bonn

BEUYS